

Dass Kommunen sektenhaften und grausamen Charakter annehmen können, dieser Umstand wurde klar, als ein Mann und drei junge Frauen, die dem Anführer Charles Manson folgten, die schwangere Schauspielerin Sharon Tate und vier weitere Personen in Los Angeles sadistisch und fanalhaft töteten.

Auch der Terrorismus der Siebzigerjahre in Form der italienischen Brigade Rosse und der deutschen RAF hat Wurzeln in der Gegenkultur der Sechzigerjahre, aber zum wohl merkwürdigsten Symbol für das, was passieren kann, wenn die Gedanken der Sixties vor sich hin wuchern, wurde das Attentat auf den vielleicht brillantesten Kopf des kreativ-revolutionären Jahrzehnts, die Schüsse auf John Lennon am 8. Dezember 1980 in New York.

Der Mörder Mark David Chapman, ein lebenslanger Fan der Beatles, hatte Lennon verehrt und J. D. Salingers Roman „Der Fänger im Roggen“ über Jahre als lebensphilosophische Grundlage benutzt. Holden Caulfield, der Held des 1951 veröffentlichten Buches, kann in seiner charmant-poetischen und überaus witzigen Kritik an der konformen Gesellschaft („Typen, die ständig darüber reden, wie viele Liter auf hundert Kilometer ihre verfluchten Autos brauchen“) als wichtiger Vorläufer der Gegenkultur gelesen werden.

An jenem 8. Dezember also tötete ein Fan sein großes Idol im Namen eines seiner anderen großen Idole, weil er, wie er später schrieb, wollte, dass Salingers Buch mehr gelesen würde. Das Verbrechen des Mark David Chapman ist auch ein bizarrer Beleg dafür, dass die fortschrittlichen Ideen der Sechzigerjahre im falschen Kopf zu einer Vollkatastrophe führen können.

„Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too
Imagine all the people
Living life in peace.“

„Imagine“, jener Song, in dem John Lennon, neun Jahre vor seinem gewaltsamen Tod, die Welt beschwor, innezuhalten und sich vorzustellen, wie es wäre, wenn es keine Nationalitäten gäbe und keine Kriege und keine Religionen und keine Gier und niemand hungern müsste, dieses Neue Testament des Pops wird die Ausstellung in London beschließen.

Die Kuratoren stellen den Besucher in einen weißen Raum, wo Lennons Song erklingt, dazu in einem Glaskasten der getippte Text aus der Sammlung seiner Witwe Yoko Ono.

Es sind große Worte in einer einfachen Melodie, gültig bis heute.

Sind wir näher dran an dieser Utopie als Ende der Sechzigerjahre?

Oder weiter weg?
Imagine.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

Belletristik

- 1 (1) **Joanne K. Rowling / John Tiffany / Jack Thorne** **Harry Potter and the Cursed Child – Parts 1 + 2**
Little Brown; circa 20 Euro
- 2 (–) **Kiera Cass** **Selection – Die Krone**
Fischer Sauerländer; 16,99 Euro
Wenn Mädchenherzen brechen: Mit dem fünften Band findet Cass' dystopische Mischung aus „Aschenputtel“ und „Der Bachelor“ ihr Ende 
- 3 (5) **Henning Mankell** **Die schwedischen Gummistiefel**
Zsolnay; 26 Euro
- 4 (2) **Jojo Moyes** **Ein ganz neues Leben**
Wunderlich; 19,95 Euro
- 5 (3) **Juli Zeh** **Unterleuten**
Luchterhand; 24,99 Euro
- 6 (10) **Brigitte Glaser** **Bühlerhöhe**
List; 20 Euro
- 7 (4) **Benedict Wells** **Vom Ende der Einsamkeit**
Diogenes; 22 Euro
- 8 (–) **Amy Ewing** **Das Juwel – Die weiße Rose**
Fischer JB; 16,99 Euro
- 9 (6) **Jonas Jonasson** **Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind**
Carl's Books; 19,99 Euro
- 10 (7) **Elke Heidenreich** **Alles kein Zufall**
Hanser; 19,90 Euro
- 11 (–) **Elena Ferrante** **Meine geniale Freundin**
Suhrkamp; 22 Euro
- 12 (13) **Dörte Hansen** **Altes Land**
Knaus; 19,99 Euro
- 13 (11) **Han Kang** **Die Vegetarierin**
Aufbau; 18,95 Euro
- 14 (–) **Martin Mosebach** **Mogador**
Rowohlt; 22,95 Euro
- 15 (8) **Joy Fielding** **Die Schwester**
Goldmann; 19,99 Euro
- 16 (–) **Leon de Winter** **Geronimo**
Diogenes; 24 Euro
- 17 (17) **Joachim Meyerhoff** **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**
Kiepenheuer & Witsch; 21,99 Euro
- 18 (–) **Alex Capus** **Das Leben ist gut**
Hanser; 20 Euro
- 19 (12) **Grégoire Delacourt** **Die vier Jahreszeiten des Sommers**
Atlantik; 18 Euro
- 20 (16) **Donna Leon** **Ewige Jugend**
Diogenes; 24 Euro

Sachbuch

- 1 (1) **Peter Wohlleben** **Das geheime Leben der Bäume**
Ludwig; 19,99 Euro
- 2 (2) **Peter Wohlleben** **Das Seelenleben der Tiere**
Ludwig; 19,99 Euro
- 3 (3) **Dalai Lama** **Der Appell des Dalai Lama an die Welt**
Benevento; 4,99 Euro
- 4 (5) **Oliver Hilmes** **Berlin 1936**
Siedler; 19,99 Euro
- 5 (4) **Rainer Wendt** **Deutschland in Gefahr**
Riva; 19,99 Euro
- 6 (6) **Bruno Preisendörfer** **Als unser Deutsch erfunden wurde**
Galiani Berlin; 24,99 Euro
- 7 (16) **Peter Hahne** **Finger weg von unserem Bargeld!**
Quadriga; 10 Euro
- 8 (7) **Wilhelm Schmid** **Gelassenheit**
Insel; 8 Euro
- 9 (–) **Herfried Münkler / Marina Münkler** **Die neuen Deutschen**
Rowohlt Berlin; 19,95 Euro
Schaffen wir es doch? Das Wissenschaftler-Ehepaar Münkler erklärt, wie die Integration der Flüchtlinge funktionieren könnte 
- 10 (9) **Rainer M. Schießler** **Himmel, Herrgott, Sakrament**
Kösel; 19,99 Euro
- 11 (10) **Tim Marshall** **Die Macht der Geographie**
dtv; 22,90 Euro
- 12 (8) **Stefan Kruecken** **Sturmwarnung**
Ankerherz; 29,90 Euro
- 13 (11) **Natascha Kampusch** **10 Jahre Freiheit**
List; 19,99 Euro
- 14 (13) **Antoine Leiris** **Meinen Hass bekommt ihr nicht**
Blanvalet; 12 Euro
- 15 (12) **Sahra Wagenknecht** **Reichtum ohne Gier**
Campus; 19,95 Euro
- 16 (14) **Alexander von Schönborg** **Weltgeschichte to go**
Rowohlt Berlin; 18 Euro
- 17 (15) **Ajahn Brahm** **Die Kuh, die weinte**
Lotos; 15,99 Euro
- 18 (–) **Andreas Englisch** **Der Kämpfer im Vatikan**
C. Bertelsmann; 19,99 Euro
- 19 (20) **Deborah Feldman** **Unorthodox**
Secession Verlag für Literatur; 22 Euro
- 20 (–) **Ajahn Brahm** **Der Elefant, der das Glück vergaß**
Lotos; 16,99 Euro